



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_117 JAHRGANG 43
20.11.2014

Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Politikwissenschaft im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 20.11.2014

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. 2014 S. 547) und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Einschränkungen der Kombination
 - § 2 Umfang und Art der Bachelorprüfung
 - § 3 Übergangsbestimmungen
 - § 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§1

Einschränkungen der Kombination

Der Teilstudiengang Politikwissenschaft kann im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts nicht mit den Teilstudiengängen Sozialwissenschaften sowie Wirtschaftslehre und Politik kombiniert werden. Bei einer Kombination des Teilstudienganges Politikwissenschaft mit den Teilstudiengängen Geschichte, Wirtschaftswissenschaft oder Philosophie sind Einschränkungen für den Erwerb von Leistungspunkten zu beachten (§ 2).

§ 2

Umfang und Art der Bachelorprüfung

Die Bachelorprüfung im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts im Teilstudiengang Politikwissenschaft ist bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen und Modulabschlussprüfungen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Es sind 49 LP in folgenden Modulen zu erwerben:

PHI-S1	Theoretische und praktische Philosophie	9 LP
sowie		
POL1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	8 LP
POL1.2	Einführung in die empirisch-politikwissenschaftlichen Methoden	8 LP
POL1.3	Einführung in die Politische Theorie und das politische System der BRD	8 LP
POL2.1	Analyse nationaler und europäischer Politiken	8 LP
POL2.2	Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft	8 LP

Durch Wahl eines der folgenden Profile sind 27 LP zu erwerben:

Bei Wahl des Profils "Politische Ökonomie und Nachhaltigkeit"

POL-A1	Grundlagen der Wirtschafts- und Umweltpolitik	9 LP
POL-A2	Politikfelder der Wirtschafts- und Umweltpolitik	9 LP
sowie eines der folgenden Module		
BWiWi 1.4	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie) oder	9 LP
BWiWi 1.5	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie) oder	9 LP
BWiWi 1.6	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)	9 LP

Bei Wahl des Profils "Politische Gesellschaft"

POL-B.1	Grundlagen der Politischen Gesellschaft	9 LP
POL-B.2	Konkrete Probleme der Politischen Gesellschaft	9 LP
sowie eines der folgenden Module		
BASoz.12	Politische Soziologie oder	9 LP
POL-B.3	Politikwissenschaftliches Lehrforschungsprojekt	9 LP

Bei Wahl des Profils "Profil Europäische Politik"

POL-C.1	Europäische Politik	9 LP
POL-C.2	Politische Fragen der Europäischen Einigung	9 LP
GES-W4	Europäische Einigung	9 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

POL3	Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	10 LP
------	--	-------

Bei Kombination mit dem Teilstudiengang Wirtschaftswissenschaft sind bei Wahl des Profils „Politische Ökonomie und Nachhaltigkeit“ statt der Module BWiWi 1.4, BWiWi 1.5 oder BWiWi 1.6 insgesamt 9 Leistungspunkte durch volkswirtschaftliche Vertiefungsmodule aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft zu erwerben.

Bei Kombination mit dem Teilstudiengang Philosophie sind statt des Moduls PHI-S1 in einem weiteren noch nicht gewählten Modul 9 LP aus dem Angebot des Teilstudienganges Philosophie zu erwerben.

§ 3 Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Politikwissenschaft im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts ab dem Wintersemester 2014/15 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 24.09.2012 (Amtl. Mittlg. 52/12) aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2018 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich. Wiederholungsprüfungen sind nach der Prüfungsordnung abzulegen, nach der die Erstprüfung abgelegt wurde

§ 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal veröffentlicht. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs G – Bildungs- und Sozialwissenschaften vom 28.05.2014.

Wuppertal, den 20.11.2014

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

PHI-S1	Theoretische und praktische Philosophie	2
POL1.1	Einführung in die Politikwissenschaft	4
POL1.2	Einführung in die empirisch-politikwissenschaftlichen Methoden	5
POL1.3	Einführung in die Politische Theorie und das politische System der BRD	6
POL2.1	Analyse nationaler und europäischer Politiken	7
POL2.2	Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft	8
POL-A.1	Grundlagen der Wirtschafts- und Umweltpolitik	9
POL-A.2	Politikfelder der Wirtschafts- und Umweltpolitik	10
BWiWi 1.4	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)	11
BWiWi 1.5	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)	13
BWiWi 1.6	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)	14
POL-B.1	Grundlagen der Politischen Gesellschaft	16
POL-B.2	Konkrete Probleme der politischen Gesellschaft	17
BASoz.12	Politische Soziologie	18
POL-B.3	Politikwissenschaftliches Lehrforschungsprojekt	21
POL-C.1	Europäische Politik	22
POL-C.2	Ausgewählte Problemstellungen der europäischen Integration	23
GES-W4	Europäische Einigung	24

PHI-S1 Theoretische und praktische Philosophie												
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload					
In diesem Modul werden Kenntnisse der formalen Richtigkeit des Denkens und Argumentierens, der Bedeutung und Wahrheit sprachlicher Äußerungen sowie der Kriterien von Erkenntnis und der Begründung und Methodik von Wissenschaften erworben. Die Studierenden lernen, einschlägige Texte zu analysieren und zu interpretieren, Forschungsergebnisse einzuordnen, Gedankenzusammenhänge nachzuvollziehen. Sie erhalten im Falle der Logik Gelegenheit, das Gelernte in Übungen anzuwenden.					P	9	9 LP					
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP					
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		120 min. Dauer	ganzes Modul		5 LP					
Bemerkung: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente a.												
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) b c d e f		2 LP					
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		-	Modulteil(e) b c d e f		2 LP					
Bemerkung: Die unbenoteten Studienleistungen werden in zwei gewählten Modulkomponenten b bis f erbracht.												
Komponenten	Inhalt				P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand				
a	Grundlegung: Logik				Formales Argumentieren (mit Übung)				P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
b	Textarbeit				Ausgewählte Themen der formalen Logik, Sprachreflexion, Erkenntnistheorie, Methodologie und Begründung der Wissenschaft im Bereich von Theorien, Epochen, Autoren Beispiele: - Aristoteles, Peri Hermeneias - Sprechakttheorie - Popper, Logik der Forschung				WP	Seminar	2	2 LP
c	Vertiefung und/oder Spezialisierung				Probleme und Perspektiven der Logik, Sprachphilosophie, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie Beispiele: - Antike Dialektik - Metaphorologie - Wittgensteins Entwicklung vom Traktat zu den Philosophischen Untersuchungen				WP	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP

(Fortsetzung)						
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
d	Grundlegung	Philosophie des gesellschaftlichen Handelns	WP	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP
e	Textarbeit	Ausgewählte Themen der Rechts-, Staats- und Sozialphilosophie im Bereich von Theorien, Epochen, Autoren Beispiele: - Naturrechtstheorien - Sozialphilosophie der Stoa - Rousseau, Contrat Social	WP	Seminar	2	2 LP
f	Vertiefung und/oder Spezialisierung	Probleme und Perspektiven der politischen und der Sozialphilosophie Beispiele: - Demokratie und Politik - Sittlichkeit bei Hegel - Rawls, Eine Theorie der Gerechtigkeit	WP	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP

POL1.1 Einführung in die Politikwissenschaft						
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden sind befähigt, von politischen Ereignissen abstrahierend eine analytische Perspektive zu entwickeln, darauf aufbauend politikwissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren und strukturiert deren Beantwortung zu erarbeiten.				P	8	8 LP
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	90 min. Dauer		ganzes Modul		5 LP
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente a.						
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) b		3 LP
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS
a	Einführung in die Politikwissenschaft	Klassische Fragestellungen, theoretische Perspektiven und Grundbegriffe der Politikwissenschaft.		P	Vorlesung	2
b	Vertiefung in die Politikwissenschaft (Übung zur Vorlesung „Einführung in die Politikwissenschaft“)	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung. Darüber hinaus werden durch modulbezogene englischsprachige Texte englischsprachige Fähigkeiten gefördert.		P	Vorlesung/ Seminar	2
						3 LP

POL1.2 Einführung in die empirisch-politikwissenschaftlichen Methoden							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden besitzen Einsicht in die grundlegenden quantitativen und qualitativen Methoden der Politikwissenschaft und sind in der Lage, die methodische und analytische Qualität politikwissenschaftlicher Texte zu beurteilen.				P	8	8 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	90 min. Dauer		ganzes Modul		2 LP	
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponenten a und b. Bemerkung: Die Klausur findet nur am Ende des Sommersemesters statt.							
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten	Inhalt			P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Methoden I: Qualitative politikwissenschaftliche Forschung	Grundlegende qualitative Methoden und Techniken politikwissenschaftlichen Arbeitens, Interpretation und Analyse ausgewählter qualitativer Arbeiten, ggf. Anwendung und Übung qualitativer Methoden im Rahmen kleiner Forschungsprojekte.		P	Übung	2	3 LP
b	Methoden II: Quantitative politikwissenschaftliche Forschung	Grundlegende quantitative Methoden und Techniken politikwissenschaftlichen Arbeitens, Interpretation und Analyse ausgewählter quantitativer Arbeiten, ggf. statistische Auswertungen ausgewählter quantitativer Datensätze.		P	Übung	2	3 LP

POL1.3 Einführung in die Politische Theorie und das politische System der BRD						
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden haben Übersicht über die konkreten Inhalte einzelner politischer Theorien und ihrer Regulationsanliegen. Sie haben die Kompetenz erlangt, einzelne Theorien sowie die Theorien verschiedener Epochen auf die Ideengeschichte und das gegenwärtige politische System anzuwenden. Sie sind geübt, politische Theorie den politikwissenschaftlichen Forschungsfeldern und der politikwissenschaftlichen Analyse in konkreten Aspekten zuzuführen.				P	8	8 LP
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)	90 min. Dauer		ganzes Modul		5 LP
Voraussetzungen: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung - Klausur) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente a.						
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-		Modulteil(e) b		3 LP
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Einführung in die politische Theorie	Einführung in Grundfragen der politischen Theorie und Vertiefung von Kenntnissen im Bereich der politischen Theorien und Ideengeschichte.	P	Vorlesung/ Seminar	2	5 LP
b	Theorie und Praxis im politischen System der BRD	Einführung in die begrifflichen Grundlagen politischer Analyse und die systematische Betrachtung deutscher Politik.	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP

POL2.1 Analyse nationaler und europäischer Politiken							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden haben Kompetenzen zur Analyse und Veranschaulichung der interdependenten Eigenschaften politischer Strukturen (polities), politischer Programme (policies) und politischer Prozesse (politics) in ausgewählten nationalen und transnationalen politischen Systemen erlangt.				P	8	8 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer	ganzes Modul		2 LP	
Voraussetzungen:							
Die Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a oder b.							
unbenotete Studienleistung		nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
unbenotete Studienleistung		nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		3 LP	
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Einführung in das institutionelle System Europas	Orientierung und praktische Übung in der Analyse der institutionellen Strukturen der Europäischen Union, ausgewählter europäisierter Politikfelder und Entscheidungsprozesse.		P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
b	Nationale und europäische Innenpolitik	Paradigmatische und schwerpunktmäßige Analyse ausgewählter polities, policies, politics von Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, z.B. Grundstrukturen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, vergleichende Analyse wichtiger Politikfelder, Probleme der Gesetzgebung Westeuropas.		P	Seminar	2	3 LP

POL2.2 Internationale Beziehungen und Vergleichende Politikwissenschaft					
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload
Die Studierenden haben grundlegende Einsicht in Theorien und Methoden der Internationalen Beziehungen und Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie sind in der Lage, die institutionellen und prozeduralen Wechselbeziehungen nationaler, europäischer und internationaler Politik zu analysieren sowie die innen- als auch außenpolitischen Handlungsmöglichkeiten politischer Akteure zur Bewältigung von Problemen zu analysieren.			P	8	8 LP
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung	Mündliche Prüfung (2-mal wiederholbar)	20 min. Dauer	ganzes Modul		2 LP
Voraussetzungen: Die Modulabschlussprüfung (Mündliche Prüfung) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a und b.					
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		3 LP
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Einführung in die Internationalen Beziehungen	P	Vorlesung/ Seminar	2	3 LP
b	Vergleichende Politikwissenschaft	P	Seminar	2	3 LP

POL-A.1 Grundlagen der Wirtschafts- und Umweltpolitik						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die theoretischen und analytischen Grundlagen der politischen Ökonomie und der Umweltpolitik. Sie besitzen aufgrund der spezifischen Kombination politikwissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Perspektiven ein Verständnis über das Verhältnis zwischen Wirtschafts- und Umweltpolitik im Mehrebenensystem politischer Entscheidungsprozesse. Weiterhin sind die Studierenden mit Ansätzen der Transformationsforschung vertraut und dadurch befähigt, in der Berufspraxis Zielkonflikte zwischen Wachstums- und Nachhaltigkeitspolitik zu erkennen und entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.			WP	9	9 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		3 LP	
Voraussetzungen: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Hausarbeit) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a oder b.						
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Theoretische Grundlagen der Wirtschafts- und Umweltpolitik	Vermittlung von politikwissenschaftlichen Theorien und Konzepten zur Analyse marktwirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge sowie von neueren Ansätzen der Transformationsforschung.	P	Seminar	2	3 LP
b	Int./europäische Regime der Wirtschafts- und Umweltpolitik	Vermittlung der Entstehung, Wirkung und Probleme europäischer wie internationaler Regime der Wirtschafts- und Umweltpolitik sowie Analyse zwischenstaatlicher Interessenkonflikte.	P	Seminar	2	3 LP

POL-A.2 Politikfelder der Wirtschafts- und Umweltpolitik						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Strukturmerkmale und Akteurskonstellationen der Wirtschafts- und Umweltpolitik. Sie sind befähigt, Ziel- und Interessenskonflikte zu erkennen und Lösungskonzepte zu erarbeiten.			WP	9	9 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		6 LP	
Voraussetzung: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Hausarbeit) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente b. Sie ist in Form eines Praktikumsberichts zu erbringen.						
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Fachpraktikum	Die Studierenden sind durch ihre im Studium erworbenen theoretischen wie analytischen Kenntnisse der Politischen Ökonomie und Umweltpolitik befähigt, Probleme und Herausforderungen in der beruflichen Praxis zu erkennen und ihre analytischen Fähigkeiten zur Konzipierung von Bewältigungsstrategien anzuwenden.	P	Seminar	2	6 LP
b	Politikfelder der Wirtschafts- und Umweltpolitik	Vermittlung von Strukturmerkmalen und Akteurskonstellationen verschiedener Politikfelder der Wirtschafts- und Umweltpolitik (Handelspolitik, Finanzmarktpolitik, Klimapolitik, Ressourcenpolitik) sowie von Normkollisionen zwischen den Politikfeldern.	P	Praktikum	2	3 LP

BWiWi 1.4 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre I (Makroökonomie)							
Lernziele/ Kompetenzen					P / WP	Gewicht der Note	Workload
<p>Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren (dem Untersuchungsgegenstand der Mikroökonomik schlechthin) zu verstehen. Sie sind befähigt, grundlegende Verhaltensweisen von Konsumenten und Unternehmen auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken, etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Makroökonomik ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen. Diese Vorlesung wendet sich an Studierende des Grundstudiums und bietet einen Einstieg in die Volkswirtschaftslehre. Ausgewählte Probleme und Methoden werden behandelt.</p>					WP	9	9 LP
Nachweise					Nachweis für		Nachgewiesene LP
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal) 90 min. Dauer wiederholbar)			ganzes Modul		9 LP
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand	
a	Makroökonomische Theorie I	<p>Einführend werden ausgewählte makroökonomische Phänomene und Grundprobleme (z.B. Inflation/Deflation, Arbeitslosigkeit, Rezession, Wachstumsschwäche, Abwertungsschocks) betrachtet. Im nächsten Schritt wird die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung dargestellt, bevor auf die elementare makroökonomische Analyse eingegangen wird. Behandelt werden im Weiteren das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht bzw. Störungen des Gleichgewichts sowie entsprechende Optionen der Geld- und Fiskalpolitik. Auch Fragen der Staatsverschuldung werden thematisiert.</p>	P	Vorlesung	2	3 LP	
b	Makroökonomische Theorie II	<p>Thematisiert werden Einkommen, Inflation und Wachstum in offenen Volkswirtschaften. Zudem werden die aktuellen Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen referiert. Außerdem wird eine Einführung in die Grundzüge des Sozialstaats gegeben.</p> <p>Weitere Themen: Theorie und Praxis der Stabilitäts- und Wachstumspolitik in offenen Volkswirtschaften; Dynamik des Strukturwandels; Koordinierungs- und Kooperationsprobleme bei Makropolitik sowie Tarifpolitik.</p>	P	Vorlesung	2	3 LP	

(Fortsetzung)						
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
c	Übung zu Grundzügen der VWL I	Übungen zu Makroökonomische Theorie I und II	P	Übung	2	3 LP

BWiWi 1.5 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre II (Mikroökonomie)							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden beherrschen ökonomische Grundbegriffe und Konzepte und sind in der Lage, wichtige ökonomische Zusammenhänge über die Allokation der knappen Ressourcen zwischen den verschiedenen Wirtschaftsakteuren zu verstehen. Die Studierenden werden befähigt, grundlegende Verhaltensweisen der ökonomischen Akteure (Konsumenten, Unternehmen und die öffentliche Hand) auf den verschiedenen Güter- und Faktormärkten zu analysieren. Den Studierenden sind Kriterien und Methoden an die Hand gegeben, mittels derer sie beurteilen können, wann etwa staatliche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um Einzelentscheidungen der privaten Akteure einzuschränken - etwa dann, wenn der Wettbewerb behindert oder die Umwelt verschmutzt wird -, oder umgekehrt, wenn es gilt, administrative Maßnahmen zurückzuführen, weil beispielsweise die staatliche Bürokratie den Wettbewerb oder sonstige private Aktivitäten behindert. Ziel der Mikroökonomie ist es, die grundlegende Logik wirtschaftlicher Entscheidungen innerhalb des komplexen wirtschaftlichen Miteinanders von Menschen und Organisationen zu erkennen.</p>				WP	9	9 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul 9 LP	
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Mikroökonomische Theorie I	<ul style="list-style-type: none"> • Die Theorie des Haushalts • Die Theorie der Unternehmung (I) 		P	Vorlesung	2	3 LP
b	Mikroökonomische Theorie II	<ul style="list-style-type: none"> • Die Theorie der Unternehmung (II) (Fortsetzung) • Einführung in die Wohlfahrtstheorie • Marktformenanalyse: Monopole und Oligopole • Öffentliche Güter und externe Effekte 		P	Vorlesung	2	3 LP
c	Übung zu Grundzügen der VWL II	Übungen zu Mikroökonomische Theorie I und II		P	Übung	2	3 LP

BWiwI 1.6 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre III (Wirtschaftspolitik)							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden bekommen eine Einführung in verschiedene Bereiche der Wirtschaftspolitik, wobei der Bezug zwischen ökonomischer Theorie und Politik besonders betont wird. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, auch aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen zu analysieren und die theoretischen Bezüge unterschiedlicher Positionen zu identifizieren.				WP	9	9 LP	
Nachweise				Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar)		90 min. Dauer		ganzes Modul 9 LP	
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Einführung in die Wirtschaftspolitik	Die Lehrveranstaltung vermittelt zunächst die Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik perfekter Märkte und problematisiert deren Annahmen, was direkt zu den Gründen des Marktversagens als Begründung für wirtschaftspolitische Aktivität überleitet. Eine Diskussion von Staatsversagen und die Probleme des politischen Willensbildungsprozesses (gesellschaftliche Wohlfahrtsfunktion, Principal-Agent-Problematik, neue politische Ökonomie, Lobbyismus etc.) wird im Anschluss behandelt. Anhand der wirtschaftspolitischen Ziele wird gezeigt, wie in der Regel erst die Konkretisierung, die Operationalisierung und der Mitteleinsatz zu wirtschaftspolitischen Kontroversen führen. Es wird strikt zwischen normativen Kontroversen und solchen, die auf unterschiedlichen Einschätzungen der Ziel-Mittel-Beziehungen beruhen, unterschieden. Die Herausarbeitung der wirtschaftstheoretischen Grundlagen für die Letzteren ist zentral in allen Veranstaltungen. Die Studierenden sollen vor allem die analytischen Grundlagen für wirtschaftspolitische Empfehlungen verstehen lernen. Die Lehrveranstaltung greift dazu stets die aktuelle wirtschaftspolitische Diskussion auf und stellt diese in den theoretischen Kontext.		P	Vorlesung	2	3 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b	Erweiterungen zur Einführung in die Wirtschaftspolitik	P	Vorlesung	2	3 LP
c	Übung zu Grundzügen der VWL III	P	Übung	2	3 LP

POL-B.1 Grundlagen der Politischen Gesellschaft						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden besitzen Kenntnisse von Theorien der Interdependenzen von Politik und Gesellschaft. Sie verfügen über Wissen und analytische Fähigkeiten, die Wirkungen von Politik auf soziale Strukturen und Prozesse und deren Rückwirkung auf den Wandel von Institutionen, Akteursmustern und Programmen im nationalen wie supranationalen Kontext einzuordnen. Sie sind geübt, Wissen und Fähigkeiten im Diskurs anzuwenden.			WP	9	9 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		3 LP	
Voraussetzungen: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Hausarbeit) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a oder b.						
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Theoretische Grundlagen der politischen Gesellschaft	Paradigmatische Beschäftigung mit theoretischen Zugängen zu Fragestellungen mit Bezug auf Wirkungen von Politik auf soziale Strukturen und Prozesse und deren Rückwirkung auf den Wandel von Institutionen, Akteursmustern und Programmen im nationalen wie supranationalen Kontext.	P	Seminar	2	3 LP
b	Analyse von Grundproblemen der politischen Gesellschaft	Analyse ausgewählter Fragen im Bereich politische Gesellschaft anhand ausgewählter Studien und Fragestellungen.	P	Seminar	2	3 LP

POL-B.2 Konkrete Probleme der politischen Gesellschaft						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Der/die Studierende verfügt über Kenntnisse über ausgewählte Politikfelder und den jeweils spezifischen politischen Prozessen in der politischen Gesellschaft. Er/sie verfügt über Wissen und analytische Fähigkeiten, den gegebenen institutionellen Rahmen, die Akteure, ihre spezifischen Interessenkonstellationen, Interaktionsmuster und deren Veränderungen zu erfassen und zu beurteilen. Er/sie ist in der Lage, gesellschaftliche Strukturmerkmale zu erfassen und deren Interdependenzen in ausgewählten Politikfeldern als Grundlage für ein vertieftes Verständnis der politischen Gesellschaft zu verwenden. Er/sie ist geübt, Wissen und Fähigkeiten im Diskurs anzuwenden.			WP	9	9 LP	
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	6 LP		
Bemerkung: Die Modulabschlussprüfung wird in Form eines Praktikumsberichts erbracht und bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente b.						
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a	3 LP		
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a Politics and policies in der politischen Gesellschaft	Vermittlung von analytische Fähigkeiten über den gegebenen institutionellen Rahmen, die Akteure, ihre spezifischen Interessenkonstellationen, Interaktionsmuster und deren Veränderungen in ausgewählten Politikfeldern der politischen Gesellschaft.		P	Seminar	2	3 LP
b Forschungspraktikum	Behandlung ausgewählter konkreter Politikfelder der politischen Gesellschaft. Systematische Analyse von gesellschaftlichen Ursachen von Interaktionsmustern, Problemfeldern und Veränderungen in ausgewählten Policies und deren Auswirkungen auf die politische Gesellschaft.		P	Praktikum	2	6 LP

BASoz.12 Politische Soziologie							
Lernziele/ Kompetenzen				P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Studierenden kennen die zentralen Klassiker der Politischen Soziologie und wissen um die grundlegenden Richtungen und Ansätze einer Politischen Soziologie. Sie können diese eigenständig in politische Analysen umsetzen und Themen aus diesem Fachgebiet bearbeiten. Sie kennen die Spezifika und Eigenheiten einer Politischen Soziologie aus soziologischer und aus politikwissenschaftlicher Perspektive. Sie sind mit zentralen Aspekten der Politischen Soziologie im Sinne einer Diagnose der Gegenwartsgesellschaften vertraut.</p> <p>Die Studierenden sind mit zentralen Themenfeldern der Politischen Soziologie vertraut und können die entsprechenden Begrifflichkeiten analytisch anwenden. Sie wissen um die Bedeutung des Zusammenhangs von Herrschaft, Ungleichheit und Konflikt für Gesellschaften. Sie kennen die sich unter Globalisierungsbedingungen verschärfende Integrations- und Ordnungsproblematik von Staat und Gesellschaft und wesentliche Desintegrationserscheinungen. Angesichts vielfältiger sozioökonomischer Krisenprozesse und politischer Konflikte haben sie sich mit Widerstandsmöglichkeiten und Konfliktformen auseinander gesetzt.</p>				WP	9	9 LP	
<p>Bemerkung: Das Modul wurde für den Teilstudiengang Politikwissenschaft angepasst. Der Aufwand in LP für die Komponente "Themenfelder der Politischen Soziologie wird mit 3 LP statt 6 LP gerechnet.</p>							
Nachweise				Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Prüfung (Klausur) (2-mal wiederholbar) 120 min. Dauer		ganzes Modul	6 LP		
unbenotete Studienleistung		Nach Maßgabe der oder des Lehrenden		Modulteil(e) b	3 LP		
Komponenten		Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Einführung in die Politische Soziologie	In der Einführungsvorlesung in die Politische Soziologie wird in grundlegende Aspekte und Themen einer Soziologie der Politik, besser einer Soziologie des Politischen, eingeführt. Es werden Klassiker der Politischen Soziologie ebenso wie unterschiedliche Zugänge und Verständnisse von Politischer Soziologie im Schnittpunkt von Soziologie und Politikwissenschaft vorgestellt und die Grundlagen und Implikationen einzelner Ansätze und die daraus jeweils resultierenden spezifischen Themenfelder erörtert. Dabei geht es immer um die soziologischen Grundlagen des Politischen und die politischen Implikationen von Gesellschaftlichkeit sowie die entsprechenden Wechselverhältnisse.		P	Vorlesung	2	6 LP

(Fortsetzung)		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
Komponenten	Inhalt				
Bemerkung: Literaturempfehlungen					
<ul style="list-style-type: none"> • Bottomore, Tom (1983). Politische Soziologie. Stuttgart. • Dobratz, Betty A., Waldner, Lisa K. & Buzzell, Timothy (2011). Power, Politics, and Society. An Introduction to Political Sociology. Debates in the Sociology of Power. Boston. • Mitra, Subrata K., Pehl, Malte & Spiess, Clemens (Hg.) (2010). Political Sociology. The State of the Art. Opladen. • Nash, Kate (2009). Readings in Contemporary Political Sociology. London. • Nash, Kate & Scott, Allan (Hg.) (2004). The Blackwell Companion to Political Sociology. Oxford. 					
b	Themenfelder der Politischen Soziologie	P	Seminar	2	3 LP
<p>Im vertiefenden Seminar werden in wechselnder Folge zentrale Themenfelder der politischen Soziologie behandelt. Im Zentrum stehen dabei Aspekte wie Macht und Herrschaft, Konflikt und Gewalt sowie die Repräsentationen sozialer Ungleichheit. Diese Phänomene und ihre vielfältigen Implikationen sind zentral für die Ordnungs- und Integrationsproblematik von Gesellschaften, sie konstituieren konsensuelle oder konfliktive Politikmodelle und befördern Integrations- wie Desintegrationsprozesse in Staat, Gesellschaft und Politik. Von ihrer konkreten gesellschaftlichen Ausgestaltung hängt nicht nur die Verfassung der Ungleichheit (z.B. die Ausgestaltung von Wohlfahrtsstaatlichkeit oder die spezifischen Regulationsformen des Sozialen) ab, sondern über Partizipationschancen auch die Legitimität einer politischen, wirtschaftlichen und sozialen Ordnung.</p>					

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
Bemerkung: Literaturempfehlungen:					
<ul style="list-style-type: none"> • Böhnisch, Lothar (2006). Politische Soziologie. Eine problemorientierte Einführung. Opladen. • Faulks, Keith (1999). Political Sociology. A Critical Introduction. New York. • Lenk, Kurt (1988). Politische Soziologie. Strukturen und Integrationsformen der Gesellschaft. Stuttgart. • Scott, Alan, Nash, Kate & Smith, Anna Maria (2009). Conventional and Contentious Politics (2. Auflage) (New Critical Writings in Political Sociology). London. • Scott, Alan, Nash, Kate & Smith, Anna Maria (2009). Globalisation and Contemporary Challenges to the Nation-State (3. Auflage) (New Critical Writings in Political Sociology). London. • Scott, Alan, Nash, Kate & Smith, Anna Maria (2009). Power, State and Inequality (New Critical Writings in Political Sociology). London. 					

POL-B.3 Politikwissenschaftliches Lehrforschungsprojekt						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Der/die Studierende besitzt Kenntnisse in der Anlage und Durchführung von empirischen sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekten. Er verfügt über Wissen und Erfahrungen in der Formulierung einer Forschungsfragestellung, der Erarbeitung von Forschungsdesigns sowie der Operationalisierung im Rahmen eines qualitativen oder quantitativen Designs. Er/sie hat beispielhaften Einblick in Techniken der Datenerhebung sowie der EDV-gestützten Datenauswertung. Er/sie ist geübt, Wissen und Fähigkeiten im Diskurs anzuwenden.			WP	9	9 LP	
Voraussetzung: Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen zu diesem Modul setzt den erfolgreichen Abschluss von Modul POL1.2 „Einführung in die empirisch-politikwissenschaftlichen Methoden“ voraus.						
Nachweise			Nachweis für	Nachgewiesene LP		
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul	6 LP		
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b	3 LP		
Bemerkung: Die Modulabschlussprüfung wird in Form eines Projektberichts erbracht und bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente b.						
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Forschungsdesign	Vermittlung von methodologischem Wissen und dessen beispielhafte Anwendung im Rahmen eines angeleiteten Forschungsdesigns. Formulierung von Forschungsfragestellungen und Operationalisierung (qualitativ oder quantitativ), Fallauswahl bzw. Ermittlung von Stichproben sowie Durchführung einer Datenerhebung oder Erstellung eines Textcorpus.	P	Seminar	2	3 LP
b	Datenanalyse	Vermittlung von Techniken der Datenanalyse und Grundlagen der Anwendung von geeigneter Software (z.B. GNU R, SPSS oder MaxQDA), der Anlage von Forschungsberichten und der Kommunikation von reproduzierbaren wissenschaftlichen Ergebnissen.	P	Seminar	2	6 LP

POL-C.1 Europäische Politik						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden verfügen über weitergehende Kompetenz, die Strukturen, inhaltlichen Aggregate und Prozesse der europäischen Governance und der Theorie der europäischen Integration zu erfassen und in ihrer Ereignis- und Akteursstruktur zu analysieren. Sie sind ausgebildet in den wesentlichen Inhalten und in der Geschichte europäischen Integrationstheorie und der europäischen Zivilgesellschaft. Sie sind geübt, Wissen und Fähigkeiten im Diskurs anzuwenden.			WP	9	9 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		3 LP	
Voraussetzungen: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Hausarbeit) bezieht sich auf Inhalte einer der Modulkomponenten a oder b.						
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		3 LP	
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Theoretische Grundlagen europäischer Politik	Ausgewählte Theoriefragen der europäischen Integration – Festigung von Kenntnissen in den wesentlichen Inhalten und in der Geschichte der europäischen Integrationstheorie und Theorien einer europäischen Zivilgesellschaft anhand ausgewählter theoretischer Schwerpunkte. Anwendung des erworbenen theoretischen Wissens auf verschiedene Schwerpunkte der Vermittlung europäischer Politik.	P	Seminar	2	3 LP
b	Analyse von Grundproblemen europäischer Politik	Analyse ausgewählter Probleme politischen Entscheidens in Europa – Aneignung von analytischer Urteilsfähigkeit über die Europapolitik der BRD und die Politik der EU anhand ausgewählter thematischer Problembereiche. Vertiefung der Kenntnisse über den politischen Prozess europäischer Integration, die europäischen Politikfelder und die Strukturen europäischer Governance.	P	Seminar	2	3 LP

POL-C.2 Ausgewählte Problemstellungen der europäischen Integration						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden besitzen Kenntnisse über politische Implikationen des europäischen Einigungsprozesses. Sie kennen rechtliche, historische, politische und wirtschaftliche Hintergründe der Europäischen Integration. Sie sind in der Lage, Fragestellungen in diesen Bereichen zu generieren und zu beantworten. Sie sind geübt, Wissen und Fähigkeiten im Diskurs anzuwenden.			WP	9	9 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		6 LP	
Voraussetzungen: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Prüfung) bezieht sich auf Inhalte der Modulkomponente b. Sie ist in Form eines Praktikumsberichts zu erbringen.						
unbenotete Studienleistung	nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		3 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Theorie und Praxis europäischer Politikfelder	Programmatik und Geschichte politischer Handlungsfelder und politischer Prozesse in der Europäischen Union.	P	Seminar	2	3 LP
b	Fachpraktikum	Entwicklungsstrukturen und Handeln im politischen Institutionensystem der Europäischen Union	P	Praktikum	2	6 LP

GES-W4 Europäische Einigung						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Stationen, Institutionen, Medien, Modelle und Motoren europäischer Integration. Sie sind sensibilisiert für deren weltpolitische Bedingungsfaktoren, insbesondere für die Wechselwirkungen von europäischer Integration und außereuropäischer Politik. Sie sind in der Lage, aktuelle europapolitische Entwicklungen historisch herzuleiten, moderne Quellen (z. B. Verwaltungsüberlieferung, Massenquellen, Ton- und Filmdokumente) auszuwerten und die Ergebnisse ihrer Recherche in Wort und Schrift klar darzustellen.			WP	9	9 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	-	ganzes Modul		3 LP	
Bemerkung: Die Modulabschlussprüfung (Schriftliche Hausarbeit) wird im Rahmen der Modulkomponente c erbracht.						
unbenotete Studienleistung	Mündliche Leistungsabfrage (20 Min)	-	Modulteil(e) a		4 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		2 LP	
Komponenten	Inhalt		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Vorlesung	Angestrebt werden in diesem Modul vertiefte Kenntnisse der wichtigsten Institutionen, Medien und Modelle europäischer Integration, aus denen aktuelle europapolitische Entwicklungen sich historisch herleiten lassen. Einbezogen sind auch weltpolitische Faktoren wie die Wechselwirkungen europäischer Einigung mit transatlantischer, russischer und nahöstlicher Politik. Im Rahmen dieses Moduls können einschlägige Lehrveranstaltungen aus benachbarten Fächern eingebracht werden. Mindestens zwei der drei Lehrveranstaltungen des Moduls müssen aus dem Fach Geschichte stammen.	P	Vorlesung	2	4 LP
b	Übung	Siehe Modulkomponente a.	P	Übung	2	2 LP
c	Übung	Siehe Modulkomponente a.	P	Übung	2	3 LP